

Umfrage: Gewicht der Mitarbeit in der Zeugnisnote

Beitrag von „Physicist“ vom 22. Dezember 2023 10:09

Zitat von Seph

Aus 5 zu berücksichtigenden Kriterien werden bei 200 Schülern doch keine 1000 Kriterien, die separat zu berücksichtigen sind. Es sind und bleiben 5 Kriterien, für die eine Zuordnung der 200 Schüler auf Basis der Unterrichtsbeobachtungen über eine bestimmte Anzahl von Stunden/Wochen hinweg erfolgen muss.

Das verstehe ich jetzt rein mathematisch nicht:

Wenn ich die Schüler nach fünf Kriterien (z.B. Kommunikation, Arbeitsorganisation, Heftführung, Sachkompetenz, Präsentationskompetenz) beurteilen wollte, müsste ich doch bei einem Schüler fünf Einschätzungen notieren.

Also z.B. Kommunikation 4, Arbeitsorganisation 2, Heftführung 1, Sachkompetenz 2, Präsentationskompetenz 5.

Bei zwei Schülern addiert sich das zu zehn Einschätzungen.

Bei 25 Schülern sind es dann logischerweise 125 ($=5 \times 25$) Noten.

Und bei 200 sind es ($5 \times 200 = 1000$) Noten.

Das ist doch jetzt keine höhere Mathematik?